

Entwicklung der Lehrergehälter vs. Kaufkraft

Beitrag von „MarcM“ vom 17. März 2021 15:00

Zitat von Firelilly

Also wer bei der Behandlung der Lehrkräfte auch jetzt aktuell in der Pandemie nicht das Gefühl hat, dass ein Lehrer und dessen Gesundheit nichts wert ist, lebt mit Scheuklappen. Kluge Entscheidung Lehrer zu werden? Ja, wenn man darauf steht sich wie Dreck behandeln zu lassen. Sofort würde ich aus dem Beruf aussteigen und nochmal würde ich Lehramt sicher nicht machen. Das ist ja menschenverachtend gesundheitsgefährdend! Hätte ich im Übrigen im Voraus nie mit gerechnet, dass für verbeamtete Lehrer so Dinge wie Arbeitsschutz einfach nicht gelten. Es heißt nach außen immer als Beamter sei man abgesichert, das Gegenteil ist der Fall. Oder der Lehrerberuf sei ein familienfreundlicher Beruf. Gib glaube ich kaum einen Beruf, bei dem der Arbeitgeber unflexibler ist.

Auch hätte ich im Vorwege nicht für möglich gehalten, dass das Unterrichten an der Schule nur eine ganz kleine Rolle spielt. Das war mein naiver Gedanke, dass der Dienstherr und als verlängerter Arm die Schulleitung Interesse daran hat, dass man den SuS etwas beibringt. Unterrichten kann ich, unterrichten macht mir Spaß. Aber eigentlich geht es in der Schule gar nicht darum, sondern um alles andere rundherum. Das Kerngeschäft ist eine Alibiveranstaltung, die so nebenher halt laufen soll. Ich glaube Lehrer, die sich auf das Kerngeschäft konzentrieren sind nicht gern gesehen. Und ja, ich war zu dumm oder zu unwissend das zu sehen.

Puh, ich habe selten einen derart frustrierten Beitrag gelesen. Wird man hier wirklich wie Dreck behandelt? Es ist deine Meinung und die darfst du gerne haben, aber ich glaube nicht, dass sie von all zu vielen Menschen geteilt wird. Du sprichst die jetzige Pandemie an. Du bist vollkommen abgesichert, bekommst dein volles Gehalt und musst keine Angst haben, dass es deinen Arbeitgeber in ein paar Wochen nicht mehr gibt. Wieviele Arbeitnehmer haben das noch? Selbst in großen Konzernen gab es massiv Kurzarbeit und vielleicht solltest du mal schauen, was beim Kurzarbeitergeld der Höchstbetrag ist. Da kann man ganz schön tief fallen.

Nicht abgesichert als Beamter? Welche Berufsgruppe ist denn noch umfassender abgesichert?

Welchen Beruf würdest du denn heute ergreifen, wenn du die Uhr nochmal auf Null stellen könntest?

Sorry, aber Aussagen wie diese sind genau der Grund, warum unsere Berufsgruppe häufig als weltfremde Nörgler empfunden werden.

Du tust unserer Zunft keinen Gefallen.